

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.05.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11948

Ihr Herz lobet u. gelobet sey

1781

mein Herz! Galle den 11^{ten} Mai. 1781

Letztl. groß H. Class,

132
Gestern habe ich außst. g. beantwortet u. die beyden Lit-
teuzen überpfichtet. Das gest. Tag ist dem Hn. frey-
lingf. gar heftig gewesen, u. haben Medici hant-
gute Fortschr., das Herz meine besser fallest.
Ich gedachte heute mit meiner farnen wieder nach
Leipz. zu reisen, u. mich mit dem Hn. zu besprechen;
Ita curo, ut valeam, quam longius iter, quod Medici
suaserunt, ingredi non liceat. Cura tu etiam, ut valeas.
Interim nepos et neptes dies numerant, dum redeas.
Saluta domum Cestianam, et amicos reliquos. Petropo-
litani amici denuo amantissime scripserunt. T. Ad Franke.